

22.04.2010

RESOLUTIONSANTRAG

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 22.04.2010
zu Ltg.-527/H-11/7-2010
— Ausschuss

der Abgeordneten Weiderbauer, Dr. Michalitsch, Kernstock und Königsberger

gemäß § 60 LGO 2001

zur Vorlage der Landesregierung betreffend Landeskrankenhaus St. Pölten, 2.

Bauabschnitt – 2. Bauetappe, Neubau Blutbank, Ltg.-527/H-11/7

betreffend **betriebliche Kinderbetreuungseinrichtung am Landeskrankenhaus St. Pölten**

Das Landeskrankenhaus St. Pölten beschäftigt derzeit über 3200 MitarbeiterInnen. Für Kinder von MitarbeiterInnen steht eine betriebliche Kinderbetreuungseinrichtung zur Verfügung. Im Jahre 2009 wurden die Betreuungsmöglichkeiten wesentlich erweitert und zwar von einer eingruppigen Betreuungseinrichtung für maximal 15 Kinder im Alter von 1,5 bis 15 Jahren, auf eine dreigruppige Betreuungseinrichtung (2 Tagesbetreuungseinrichtungen, 1 Kindergarten).

Darüber hinaus wurden seit Übernahme des Landeskrankenhauses St. Pölten vom Land Niederösterreich die Kosten für die Bediensteten wesentlich verringert.

Seit der Eröffnung der neuen Einrichtung im September 2009 wurde der Wunsch von mehreren Bediensteten geäußert, auch ihr Kind in dieser Tagesbetreuungseinrichtung unterzubringen zu können. Diesbezüglich finden derzeit Prüfungen hinsichtlich der baulichen Erweiterung der Kinderbetreuungseinrichtungen statt. Im Sinne der Bediensteten wäre es angebracht, diese Prüfungen raschest zum Abschluss

zu bringen, um rasch eine Entscheidung über die Möglichkeiten eines weiteren Ausbaus prüfen zu können.

Die Gefertigten stellen daher den

A n t r a g :

Die Landesregierung wird ersucht, im Sinne der Antragsbegründung die bereits eingeleiteten Schritte rasch abzuschließen, um die Möglichkeit eines weiteren Ausbaus der Kinderbetreuungseinrichtungen prüfen zu können.